

Presseinformation

WWF und zdi kooperieren: Thema Nachhaltigkeit als Schnittpunkt

Düsseldorf, 1. Juli 2015

WWF und zdi planen gemeinsame Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz für zdi-Netzwerke

Der WWF Deutschland und zdi.NRW haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um in den nächsten Jahren im Bereich Nachhaltigkeit zusammenarbeiten. Konkret will die Geschäftsstelle von Zukunft durch Innovation.NRW dabei helfen, Jugendliche auf die WWF-Schülerakademie aufmerksam zu machen. Ziel des „2°Campus“ ist es, Jugendliche für den Klimaschutz zu begeistern und an aktuellen Fragestellungen forschen zu lassen.

„Für den WWF ist es ein wichtiges Anliegen, den Klimaschutz voranzutreiben. Auch die Bildungsarbeit spielt hier eine wichtige Rolle. Wir ermuntern Jugendliche, für den Klimaschutz zu forschen. Denn sie sind die Entscheider von morgen“, sagt Birgit Eichmann, WWF-Koordinatorin des 2°Campus. „Die großen inhaltlichen Schnittmengen mit zdi sprechen klar für eine Zusammenarbeit. Wir denken, dass unsere Erfahrungen auch den Koordinatorinnen und Koordinatoren von zdi-Netzwerken oder zdi-Schülerlaboren helfen können, eigene Angebote zu diesen Themengebieten zu entwickeln.“ Um dies zu unterstützen, plant die zdi-Geschäftsstelle in den kommenden Monaten einen Sondernewsletter „Nachhaltigkeit“ ebenso wie ein Seminar in der zdi-Akademie.

Wie bei zdi geht es auch beim 2°Campus darum, die berufliche Orientierung zu fördern und Jugendliche dabei zu unterstützen, mit ihren naturwissenschaftlichen Neigungen den Klimaschutz voranzubringen. Der WWF kooperiert dabei mit Partneruniversitäten und renommierten Wissenschaftlern, unter anderem mit der WWU Münster und der Bergischen Universität Wuppertal, die auch zdi-Partner sind. Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter www.2-grad-campus.de.

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 3000 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich nehmen rund 300.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der bereits 43 zdi-Netzwerke und rund 50 zdi-Schülerlabore teil. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Weitere landesweite Partner sind unter anderem das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.

Kerstin Helmerdig
zdi-Kommunikation

Telefon 0211 75 707 31
Mobil 0174 2402775
Telefax 0211 987300
helmerdig@matrix-gmbh.de

Gemeinsam forschen und verstehen.